

Pressemitteilung

FDB-Mitgliederversammlung 2018 im Schloß Engers am Rhein: Alles im Fluss ... und sich auf das wirklich Wichtige fokussieren

Bonn im Oktober 2018 Zur Jahresversammlung der Fachvereinigung Deutscher Betonfertigteilebau e.V. (FDB) am 21.09.2018 in Schloß Engers in Neuwied verabschiedeten die FDB-Mitglieder das vergangene Geschäftsjahr und gaben freie Fahrt für die vielfältigen Projekte der FDB für die Bereiche Technik, Arbeitskreise und Öffentlichkeitsarbeit für 2019. Vorstand und Geschäftsführung wurden für das Geschäftsjahr 2017 einstimmig entlastet und der Haushalt 2019 mit neuen Projekten einstimmig befürwortet.

Der FDB-Vorsitzende, Christian Drössler, stellte seine Eröffnungsrede zur Mitgliederversammlung 2018 unter das Motto: „Sich auf das wirklich Wichtige fokussieren“.

Wichtig für die Betonfertigteilindustrie ist neben dem Zusammenhalt der FDB-Mitglieder, die bundesweit Betonfertigteile in hoher Qualität herstellen und verwenden, und die im Beton-Netzwerk eine deutlich vernehmbare Stimme repräsentieren, eine gute wirtschaftliche Lage und eine gute Sozialpolitik.

Weiterhin braucht die Branche Fachkräfte. Die FDB hat hier neben dem langjährig erfolgreichen Weiterbildungslehrgang „Betonfertigteilexperte“ nun auch den Lehrgang „Betonfertigteilmonteur“ konzipiert und ins Leben gerufen. Er geht im November 2018 an den Start, weitere Termine folgen im Frühjahr 2019.

Was nützt einem eine gute wirtschaftliche Auslastung seines Unternehmens, wenn weder Logistik noch Genehmigungsverfahren noch baurechtliche Vorschriften einen reibungslosen Projektablauf erlauben? Im Interesse ihrer Mitglieder reagiert die FDB auf diese Missstände mit dem branchenübergreifenden Schulterschluss mit vielen anderen Verbänden und bringt sich in entsprechende Initiativen ein. So wurde in der Initiative Verkehrsentlastung – 44 Tonnen für eine zukunftsweisende Logistik – ein Positionspapier von 17 Verbänden aus unterschiedlichen Branchen erarbeitet. Die Verbände-Initiative Großraum- und Schwertransporte stellt politischen Entscheidungsträgern einen Maßnahmenkatalog zur Verbesserung des Genehmigungsverfahrens vor. Das System der Anforderungsdokumente für harmonisierte Bauprodukte in Deutschland zur Erfüllung bauordnungsrechtlicher Vorschriften tragen 30 Verbände mit.

Das A und O der Branche sind jedoch ihre Mitarbeiter. Drössler ging in seiner Rede darauf ein, dass die FDB-Mitglieder als Arbeitgeber mitverantwortlich für die Gesundheit und das Wohlergehen ihrer Mitarbeiter sind. Sie haben es durch viele Tools (geregelte Arbeitszeiten, Arbeitszeitkonten, Präventionssport-Maßnahmen, Betriebsausflüge etc.) in der Hand, die Gesundheit der Mitarbeiter zu fördern und die Arbeitnehmer ihre Zugehörigkeit zum Unternehmen im positiven Sinne spüren zu lassen. Es ist für jeden Menschen wichtig, als Leistungsträger anerkannt und wahrgenommen zu werden.

FDB-Geschäftsführerin Dipl.-Ing. Dipl. Wirt.-Ing. Elisabeth Hierlein zeigte in ihrem Bericht der Geschäftsstelle detailliert die Projekte seit der letzten Mitgliederversammlung bis heute auf. Auch die Ausführungen von FDB-Projektleiterin Dipl.-Ing. Alice Becke und Dipl.-Ing. Mathias Tillmann, technischer Geschäftsführer der FDB, für ihre Fachbereiche (Übergeordnete Themen und FDB-Technik), die den aktuellen Sachstand widerspiegeln und einen Ausblick auf die nächsten Monate gaben, hoben hervor, wie wichtig es für die Branche ist, „am Ball zu bleiben“ und das Bauen mit Betonfertigteilen auf eine technisch fundierte und mit den Gremien abgestimmte gemeinsame Basis zu stellen.

So wird in 2019 erneut die FDB-interne Vortragsveranstaltung Arbeitskreise KOMPAKT, die erstmalig in 2017 stattfand, den FDB-Mitgliedern am 10.10.2019 in Würzburg die jüngsten technischen Errungenschaften aus der Zulieferindustrie vorstellen. Der Informationsfluss und Wissenstransfer innerhalb des Herstellerwerkes wie innerhalb der Branche darf nicht stoppen. Dazu trägt auch diese Komponente aus dem breitgefächerten Angebot der FDB wie Arbeitskreistreffen, Seminare, Aus- und Weiterbildung, technische Facharbeit, Ad-hoc-Arbeitsgruppen, Fachliteratur, Merkblätter etc. bei.

Im traditionellen Vortragsteil zur Mitgliederversammlung referierte Prof. Dr.-Ing. Peter Mark, Lehrstuhlinhaber Massivbau an der Ruhr-Universität Bochum, zu „Gesteuerte Optimierungsverfahren zu neuen Entwurfskonzepten für Fertigteile“. Zuvor hatte Stef Maas, Geschäftsführer des belgischen Betonfertigteilverbandes, den FDB-Mitgliedern die verbandliche und technische Facharbeit in den europäischen Normungsgremien aus belgischer Sicht vorgestellt – ein interessanter Einblick in „die Betonwelt“ des Nachbarlandes.

Das Tagungshotel Schloß Engers ist ein Kleinod aus dem Spätbarock am Rhein. Davon konnten sich die FDB-Mitglieder während der Tagung und bei einer Schlossführung überzeugen. Mit einem Abendessen und begleitender Weinprobe klang die Mitgliederversammlung aus. Man freut sich bereits auf ein Wiedersehen zur nächsten FDB-Mitgliederversammlung am 20.09.2019 in Hameln.

Die Fachvereinigung Deutscher Betonfertigteilebau e. V. ist der technische Fachverband für den konstruktiven Betonfertigteilebau. Sie besteht seit 1970 als bundesweiter Zusammenschluss von Herstellern und Verwendern von Betonfertigteilen.

Die FDB vertritt die Interessen ihrer Mitglieder national und international und leistet übergeordnete Facharbeit in allen wesentlichen Bereichen der Technik.

FDB – konstruktiv & kreativ.

Kontakt:

*Fachvereinigung Deutscher Betonfertigteilebau e.V. (FDB)
Schloßallee 10, 53179 Bonn*

Telefon 0228 95456-56

info@fdb-fertigteilbau.de

Telefax 0228 95456-90

www.fdb-fertigteilbau.de

5.022 Zeichen mit Leerzeichen
ohne Vorstellung FDB

Bei Veröffentlichung Beleg erbeten.



Foto: C. Jahn (BFT)

FDB-Team (v.l.n.r. Becke, Tillmann, Hierlein, Pütz-Kurth) mit Vorsitzendem Christian Drössler (Mitte) und seinem Stellvertreter Klaus-Peter Krüger (links außen) zur FDB-Mitgliederversammlung am 21.09.2018 in Schloß Engers.

Das Foto können Sie in besserer Qualität in der FDB-Geschäftsstelle gerne abrufen: Tel. 0228 95456-56 oder info@fdb-fertigteilbau.de